Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az: 12-40-10

Bad Münstereifel, den 19.11.2025

Nr. der Ratsdrucksache: **75-XII**

Beratungsfolge	Termin
Bau- und Feuerwehrausschuss	04.12.2025

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Einführung einer neuen Homepage

Berichterstatter/in:

(X) Kosten €: 35.000 € Haushaltsansatz

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
(X) ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.

(X) Kostenstelle Konto
I11132004 7832001

(X) Folgekosten: (X) ja / ( ) nein
€ jährlich

( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**AL**		
	20				

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

BauA	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK2@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK3@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:

In der Ratsdrucksachen 661-XI sowie den Zusatzerläuterungen Z-1 und Z-2 wurde die Verwaltung beauftragt eine neue Homepage einzuführen. Die bisherige Homepage der Stadt Bad Münstereifel wurde 2018 veröffentlicht und das Design ist mittlerweile veraltet. Die Verwaltung hat sich die Leistungen verschiedener Anbieter angeschaut, u.a. auch von unserem Rechenzentrum.

Die kdvz Rhein-Erft-Rur bietet für ihre Verbandskommunen und externe Kommunen mit dem ContentManagmentSytem (CMS) Infosite der Fa. Sitepark GmbH seit einigen Jahren ein für öffentliche Verwaltungen zugeschnittenes System an.

Teile dieses System werden auch jetzt schon auf der aktuellen Homepage genutzt und müssen auch auf der neuen Seite eingebunden werden (Ansprechpartnerdatenbank, der bundeinheitliche Leistungskatalog (leiKa), Wahlen, Sitzungsdienst und ein Formularserver).

Hier ein Überblick über die Leistungen:

Content Management System (CMS) Infosite der Sitepark GmbH

Das Content Management System (CMS) Infosite der Sitepark GmbH aus Münster ist speziell für den kommunalen Sektor konzipiert. Die Bedienung ist intuitiv erlernbar und ermöglicht einen individuellen Seitenaufbau mittels vordefinierter Abschnittstypen. Für unsere Kund*innen setzen wir ein eigens entwickeltes Baukastensystem ein, dessen Weiterentwicklung allen Verbandsmitgliedern zugutekommt. Auch große Kommunen wie Bonn oder Wiesbaden verwenden Infosite.

Wesentliche Vorteile im Überblick

- Moderne, übersichtliche Gestaltung
- „Mobile First“-Design – nicht nur ergänzend, sondern primär für mobile Endgeräte optimiert
- Modularer Seitenaufbau – flexible Kombination von Inhaltsbausteinen
- Ausgereiftes Rechte und Berechtigungskonzept – geeignet für große Redaktionsteams
- Zeitgesteuerte Veröffentlichung – Planung von Publikationszeitpunkten möglich
- Spezialmodul CityGov – abgestimmt auf kommunale Leistungen und Zuständigkeiten
- Zusatzmodule: Veranstaltungskalender, Social Media Integration, Newsletter, Branchenbuch, Vereinsregister
- Schnittstellen u. a. zum Formular Server der Firma Form Solutions, Infodienste API für CityGov<->Landesredaktion (OZG-relevant) oder XZufi-Anbindung an Servicportale

Leistungen der kdvz Rhein Erft Rur

Zum Dienstleistungsportfolio der kdvz Rhein Erft Rur gehören die Beratung, Konzeption und Umsetzung kommunaler Inter- und Intranet Lösungen.

Im Detail umfasst das Angebot:

- Projektmanagement und Abwicklung sämtlicher Lizenzfragen
- Modulare Erweiterung durch zusätzliche Funktionen und Extramodule
- Schulung von Redaktions und Administrations Teams
- Webhosting (inkl. technischer Infrastruktur und Wartung) in BSI-zertifiziertem Rechenzentrum
- Umfassende Beratung und Unterstützung während des gesamten Erstellungs- bzw. Umstellungsprozesses sowie darüber hinaus
- Für Verbandsmitglieder vergabefrei
- langjährige Erfahrung mit dem System und insgesamt bereits 29 Mandanten produktiv
- attraktiver Staffelpreis auf Einwohner-Basis

Es bietet sich daher an die neue Homepage von der kdvz erstellen und betreiben zu lassen und damit einen Ansprechpartner zu haben, der auf die Belange des öffentlichen Dienstes spezialisiert ist. Da es sich bei der Beauftragung der kdvz um ein Inhouse-Geschäft handelt, fällt keine Mehrwertsteuer an und reduziert somit die Kosten.

Die Verwaltung befürwortet die Umsetzung des Projektes mit der kdvz aus folgenden Gründen:

- Schnelle und unbürokratische Auftragsvergabe durch Inhouse-Geschäft
- Kostenersparnis durch den Entfall der Mehrwertsteuer
- Alles aus einer Hand, bzw. kein zusätzlicher Ansprechpartner
- Inklusive Erstellung und Pflege einer Notfallhomepage
- Schnittstellen zu den eingesetzten Fachverfahren
- Portalanbindung möglich
- Anbindung einer APP ist zu einem späteren Zeitpunkt möglich

Referenzen:

- https://www.huerth.de/
- https://www.heimbach-eifel.de/
- https://www.noervenich.de/
- https://www.stadt-kerpen.de/
- https://www.annaberg-buchholz.de/

2. Rechtliche Würdigung

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept

Im Rahmen des Inhouse-Geschäftes kann die öffentliche Aufgabe an unser Rechenzentrum kdvz Rhein-Erft-Rur (Zweckverband) ohne förmliches Vergabeverfahren übertragen werden. Die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses ist somit entbehrlich. Die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 € zur Neuerstellung einer Homepage stehen im Haushalt 2025 zur Verfügung. Die jährlichen Unterhaltungskosten für Hosting und Wartung bleiben unverändert bestehen.

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel

7. Auswirkungen auf den Klimawandel

8. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt eine neue Homepage bei der kdvz Rhein-Erft-Rur im Rahmen eines Inhouse-Geschäftes zu beauftragen.